



Yacht Boy 230

Schaltung:	Superhet
Transistoren:	19 (7 x 2 SA 1162, 5 x 2 SC 2712, 3 x 2 SB 815, 2 x 2 SA 1162, 2 SD 1048, 2 SB 1065 Q)
Integrierte Schaltungen:	6 (TA 8122 AN, TA 7376 P, LC 7534 M, LA 5003 M, 74 HC 154, LC 5850-738)
Wellenbereiche:	UKW 87,5 – 108 MHz, KW 2,30 – 26,10 MHz (in 13 Bänder aufgeteilt), MW 515 – 1630 kHz, LW 140 – 290 kHz
Lautsprecher:	permanent-dynamisch
Betriebsspannung:	4,5 Volt (3 x 1,5-V-Mignonzelle), 3-V-Lithium für Uhr
Gehäuse:	Kunststoff
Skala:	in kHz und MHz geeicht
Abstimmung:	Seilantrieb, elektronische Bereichsumschaltung
Besonderes:	UKW-Stereoempfang mit Kopfhörer, quartzgenaue Uhrzeit, Weckfunktion
Gewicht:	0,54 kg (mit Batterien)
Abmessung:	Breite 18,2 cm    Höhe 11 cm    Tiefe 3,6 cm

# NEUE REISEBEGLEITER

Die zunehmende Zahl der Urlaubsfernreisen hatte der Kurzwelle in den 1980er Jahren eine große Beliebtheit eingebracht, sei es im Auto oder im Reisegepäck. Stellte sie doch den „Draht zur Heimat“ her. Dieser Entwicklung trugen die namhaften Anbieter Rechnung, was zur Folge hatte, daß die Produkte immer leistungsstärker und komfortabler wurden. Die Elektronik schaffte auch hier Erstaunliches. Im Jubiläumsjahr der Kurzwelle – sie feierte 1989 ihr 60. „Bestehen“ – brachte Grundig drei neue Geräte auf den Markt, die sich aufgrund ihrer Ausstattung und ihres Leistungsvermögens sehen lassen konnten. Der schon seit den 1960er Jahren bekannte Name dieses „Dreigestirns“: Yacht-Boy. Es war der Studio-Line Yacht-Boy 225 im Hartschalen-Etui, das als reisefertiges Kurzwellen-Set auch Platz für Zubehör und Ersatzbatterien (3 x Mignon) bot. Der Empfänger besitzt neun KW-Bänder von 13 m bis 75 m sowie UKW, Mittel- und Langwelle. Elektronische Bandwahl und Lautstärke-Einstellung gehören zu seiner Ausstattung, über Kopfhörer war auch Stereo-Empfang möglich. Der Yacht-Boy 220 verfügt ebenfalls über neun KW-Bereiche vom 13-m- bis zum 75-m-Band sowie UKW, Mittel- und Langwelle. Band- und Bereichswahl sowie die Lautstärke-Einstellung (mit automatischer Loudness) erfolgen auch hier elektronisch.

Der größte dieses „Dreigestirns“, unser hier vorgestellter Yacht-Boy 230, verfügt über 13 KW-Bereiche vom 11-m- bis zum 120-m-Band und empfängt zudem auch die Lang-, Mittel- und Ultrakurzwellen. Letztere über Kopfhörer auch in Stereo. Als weitere Besonderheit besitzt das Gerät ein großflächiges LC-Display mit Multifunktions-Anzeige und einer Weltzeit-Karte. Auf ihr erscheinen

nach dem Einschalten geographisch zugeordnet – entsprechend der gewählten Zeitzone – zur Orientierung die wichtigsten Weltstädte. Insgesamt sind 43 Städtenamen gespeichert. Zeitzone-Umschaltung, Band- und Bereichswahl sowie die Lautstärke-Einstellung erfolgen elektronisch. Der NF-Verstärker erreicht eine Ausgangsleistung von 0,6 Watt, bei Kopfhörerbetrieb sind es 2 x 80 mW Spitzenleistung. Ein dreistufiger Schalter ermöglicht die optimale Klangwahl, wobei in Stellung „Sprache“ eine 5-kHz-Sperre zur Vermeidung von Interferenz-Störungen wirksam ist.

Zur Stromversorgung des Empfängers müssen drei Mignon-Batterien in das Batteriefach eingesetzt oder ein externes 4,5-Volt-Netzteil angeschlossen werden. Einschalten läßt sich das Gerät aber erst, wenn sich auch die 3-Volt-Lithium-Batterie Typ CR 2016 ordnungsgemäß in ihrem Fach an der linken Gehäuse-seite befindet. Diese Batterie versorgt nicht nur die Uhrenanzeige, wie man es häufig bei ähnlichen Geräten dieser Zeit findet, sondern dient auch der Stromversorgung des eingebauten Mikroprozessorchips IC 101, der die gesamte Steuerung des Empfängers übernimmt. Ohne Lithium-Batterie geht hier gar nichts!

Trotz des hohen Anteils an integrierten Schaltungen und elektronischer Steuerung wirkt das Hochfrequenzteil des Yacht-Boy 230 etwas altmodisch: Die Senderwahl erfolgt noch ganz klassisch mittels Drehkondensatoren! Unterhalb des großflächigen Displays befindet sich die analoge Skala, deren Zeiger über einen Seilantrieb vom Abstimmknopf (rechte Seitenwand) bewegt wird. Dieser Seilantrieb ist auch mit den beiden Drehkondensatoren, je einem für die UKW/MW- und die KW/LW-Bereiche, gekoppelt.